

Sauberes Wasser für ein Dorf in Kamerun

Spendenkürzel: CMR – IOG10



Im Westen Kameruns wird eine saubere und nachhaltige Wasserversorgung für das Dorf Badiangseu aufgebaut, um die mangelnde Versorgung mit sauberem Wasser zu verbessern.



Standort:	Bangangté –Badiangseu, Kamerun
Zielgruppe:	BewohnerInnen des Dorfes Bagangté-Badiangseu
Zeitraum:	ab 08/2015 (Projektphase II)
Projektvolumen:	ca. 14.000 €
Ansprechpartner:	Projektkoordination projekte@ingenieure-ohne-grenzen.org

Ausgangssituation

Das Dorf Badiangseu liegt auf einer 1400 m hohen Ebene im Westen Kameruns im Department Bagangté. Die Bevölkerung lebt hauptsächlich von der Landwirtschaft, so werden im Dorf Kulturen wie Bohnen, Maniok, Wasserbrotwurzeln, Süßkartoffeln, Erdnüsse und Früchte angebaut, und auf den Märkten der Nachbarorte verkauft. Die Menschen versorgen sich aus mehreren Wasserstellen, deren Wasserqualität teilweise mangelhaft ist und zu denen große Distanzen zu Fuß zurückgelegt werden müssen. Krankheiten, die auf eine schlechte Wasserqualität deuten, sind in weiten Teilen Kameruns typisch und auch bei den örtlichen Krankenstationen bekannt.

Projektbeschreibung

In der Projektphase I, die im Mai 2015 abgeschlossen wurde, ist ein Trinkwasserversorgungssystem für einen Teil des Dorfes Badiangseu errichtet worden. In der Projektphase II soll nun die Bevölkerung, die entlang der Wasserleitung lebt, einen dauerhaften Zugang zu trinkbarem Wasser bekommen. Zudem soll die Versorgung über eine zusätzliche Zapfstelle weiter ausgedehnt werden. Die vollständige Inbetriebnahme des Wasserversorgungssystems und die weitere Ausbildung des Wasserkomitees zum Betrieb der Anlage und für zukünftige Problemlösungen sind demnach Ziele der zweiten Projektphase.

Hierfür benötigen wir noch Unterstützung und bedanken uns für Ihre Spende!